

EU BIODIVERSITÄTS-STRATEGIE 2030 & nationaler Prozess: Biodiversität Österreich 2030

Webinar „Naturschutz in der GAP 2020+“
9. November 2020

DI Gabriele Obermayr
gabriele.obermayr@bmk.gv.at

Präsentationstitel

EU Strat 2030₁



EU Biodiversitäts-Strategie 2030



EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Rahmen & Ausgangssituation

- **Biodiversität** im Kontext **Klimawandel** und globale **Pandemie**
- Verlust der Vielfalt und **Klimakrise** hängen eng zusammen!
- **Bedeutung** der Biodiversität: Lebensgrundlage, Wirtschaftsgrundlage
- Ungebremste **Verluste** der Biodiversität: Weltweit und in Europa

EU Biodiversitäts-Strategie 2030

Key findings:

- **Klimawandel** zunehmende Bedrohung der Biodiversität
- **Druck** durch landwirtschaftl. Aktivitäten, Aufgabe der Landnutzung, Urbanisierung und Verschmutzung
- **Natura 2000**: 18 % der Landfläche, 10 % der marinen Flächen in der EU
- **Guter Erhaltungszustand** von NUR 14 % der bewerteten Habitaten und 27 % der Nicht-Vogelarten. Bestäuber-Habitate haben überaus schlechte Schutzstatus und Trends
- Guter Zustand von ca. 50% der **Vogelarten** der VS-RL, allerdings Trend bei Farmland Birds (“lowest number of improving trends is that for farmland birds”)

EEA Report | No 10/2020

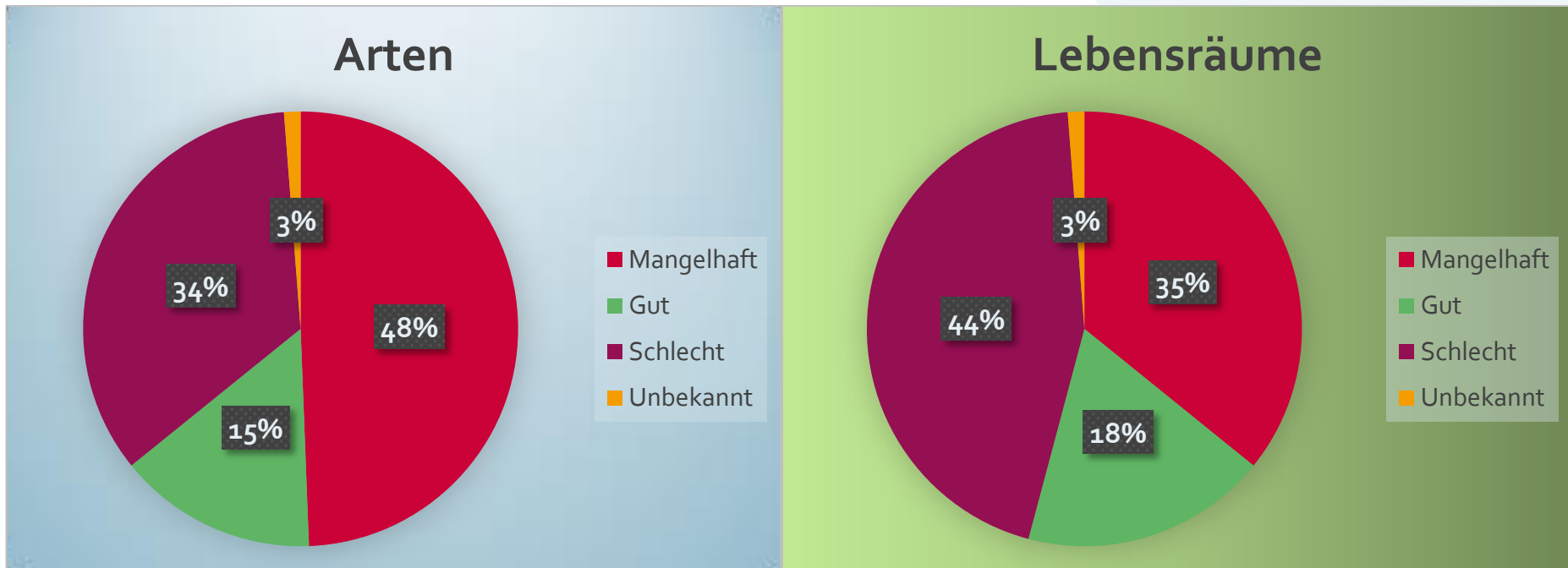
State of nature in the EU
Results from reporting under the nature directives 2013-2018

ISSN 1977-8449



EU Biodiversitäts-Strategie 2030

- Situation in Österreich (2013-2018)



EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Übergeordnete Ziele

- „Erholung“ der Biodiversität in Europa bis 2030: Schutz & Wiederherstellung
- Bekämpfung der **Hauptursachen** für den Biodiversitätsverlust
- Vollständige **Umsetzung** der EU Rechtsvorschriften
- Bündelung der Kräfte
- CORVID 19: Biodiversität als zentrales Element im Wiederaufbau der EU

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

1. Schutz der Biodiversität – Kohärentes Netz an Schutzgebieten



30% der Landfläche in
EU



30% der Meeresfläche
in EU



Davon 10% strenger
Schutz in EU

- Schutz aller Primärwälder und Wälder mit urwaldähnlichen Strukturen,
- weiter Torfmoore, Feuchtgebiete, Mangroven, Grünland

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

2. EU Plan zur Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme

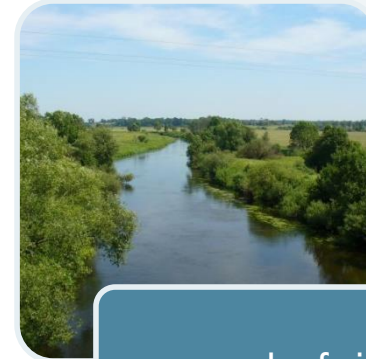
- Schwerpunktlegung auf Gebiete von Bedeutung für den Klimaschutz (z.B. Moore, Grünflächen)
- EK prüft Vorlage verbindlicher Ziele in 2021



30% der Arten &
Habitate von ungünstig
in günstigen
Erhaltungszustand



Anpflanzung von 3 Mrd.
Bäumen



25.000 km freie
Fließstrecken in EU

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

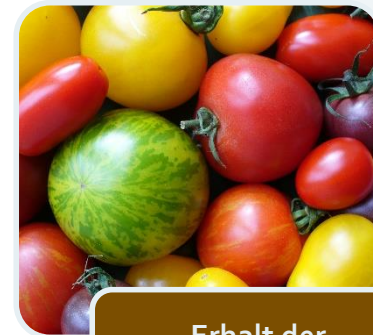
- Wiederherstellung der Biodiversität auf landwirtschaftlicher Nutzflächen – Biodiversitäts-Strategie engverknüpft mit „Farm2Fork“ – Initiative & GAP 2030



25% Biolandbau in EU



**10% Idw. Fläche mit
Landschaftselementen**



**Erhalt der
genetischen Vielfalt
(trad. Kulturpflanzen;
Saatgutsorten)**

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

- Wiederherstellung / Erhalt der Biodiversität auf landwirtschaftlicher Nutzflächen – Biodiversitäts-Strategie engverknüpft mit „Farm2Fork“ – Initiative & GAP 2030



**20% Verringerung des
Einsatzes von
Düngemittel**



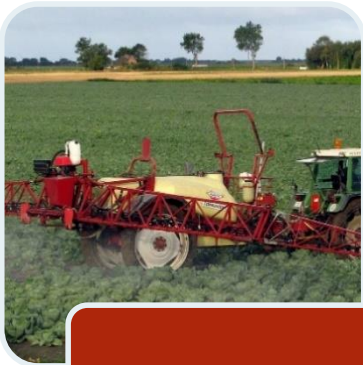
**Erhalt der
Bestäuber**



**Reduktion
Flächenverbrauch
& Sanierung von
Böden**

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

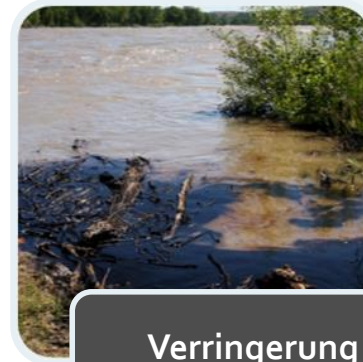
- **Reduktion der Gefährdungen**



**50% Reduktion der
Pestizide in EU**



**Nachhaltige
Energieerzeugung**



**Verringerung
Umwelt- und
Luftverschmutzung**

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Zentrale Elemente

- **Reduktion der Gefährdungen**



50% Reduktion der durch IAS
gefährdeten Arten / Rote Liste
Arten



Begrünung der Städte

EU Biodiversitäts-Strategie 2030: Umsetzung

Ziele sind auf EU Ebene zu erreichen!

- MS nationale Beiträge – Bewertung durch EU in 2024

Finanzierung: 20 Mr. EURO / Jahr

Neuer Governance Rahmen zur Überprüfung der Umsetzung

Forschungsagenda; Neues Wissenszentrum für Biodiversität

EU Biodiversitäts-Ziele sind Beiträge / Bekenntnis der EU zu starken neuen globalen Biodiversitäts-Zielen: „EU Lead by example!“

Schlussfolgerungen des Rates zur EU Biodiversitäts-Strategie 2030

- EU Umweltminister*innen Ende Oktober 2020 = politische Leitlinien für Umsetzung
- **Bekenntnis zu EU Zielen** und Biodiversitätserhalt
- Notwendigkeit einer kohärenten Umsetzung aller Initiativen des EGD
- Biodiversitäts-Ziele in relevante künftige Legislativvorschläge aufnehmen
- Vollständige **Integration in andere Sektoren** (LW, Fischerei, FW)
- Notwendigkeit von **Definitionen** (z.B. „strenger Schutz“)
- Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit EUMS in der Festlegung der Vorschläge zur Umsetzung
- Erheblicher Teil der EU Haushaltsmittel für Klimaschutz soll in Erhaltung der Biodiversität und naturbasierte Lösungen investiert werden

Österreichische Biodiversitäts-Strategie 2030

- Verpflichtung aus dem Übereinkommen über die Biologische Vielfalt
- Vorgabe Regierungsprogramm 2020-2024

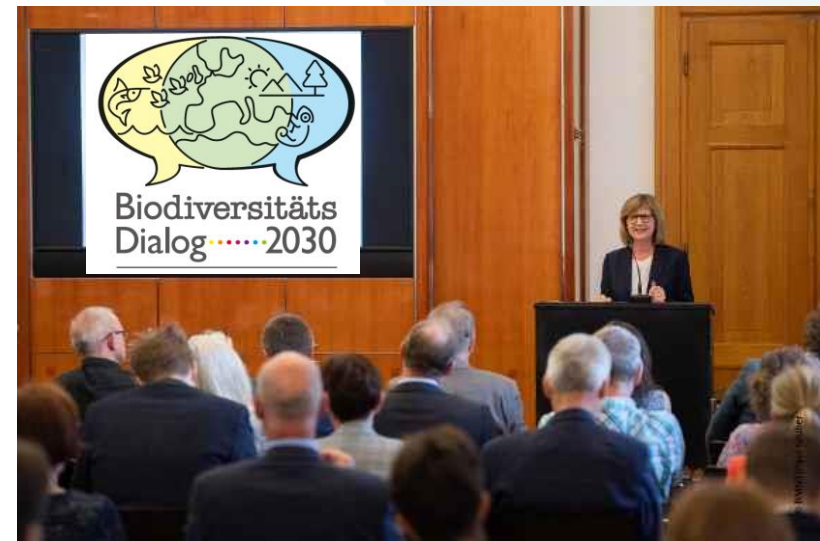
Aus Verantwortung
für Österreich.

Regierungsprogramm 2020–2024

Der Prozess zur neuen österreichischen Biodiversitäts-Strategie 2030....

Juli 2019:

Start eines umfassenden Stakeholder-Prozesses „**Biodiversitätsdialog 2030**“





Ziele & Prinzipien des Stakeholder Prozesses

Vielfalt betrifft ALLE

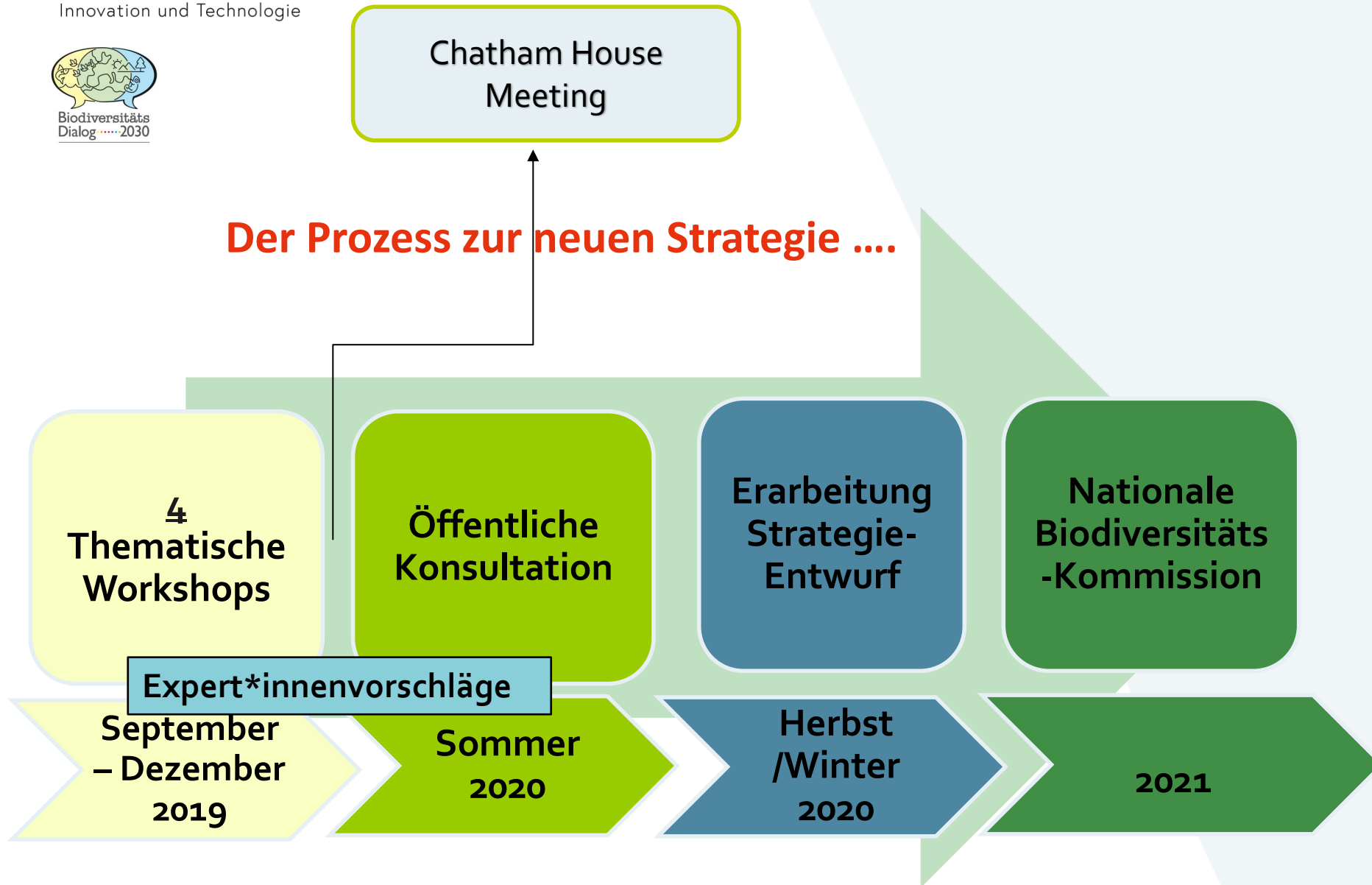
Gemeinsam Verantwortung
übernehmen

„bottom up“ statt „top down“

Vertrauen schaffen

Vielfalt - für Natur und Menschen!

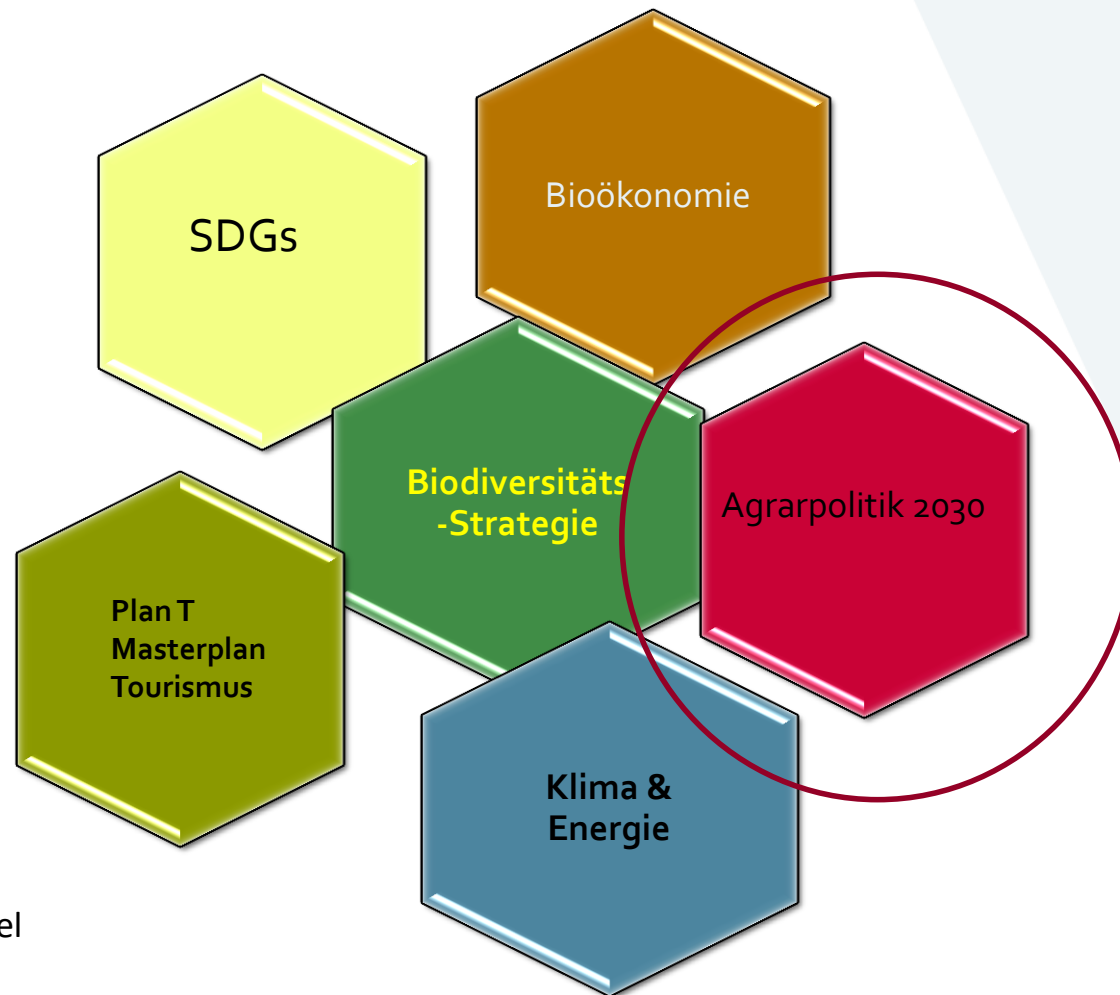
Der Prozess zur neuen Strategie







Umsetzung stärken - Synergien schaffen & stärken



Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030:

Schaffung eines Biodiversitätsfonds zur Umsetzung der
der Biodiversitäts-Strategie 2030 für Österreich